

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain** · **Geraberg** · **Geschwenda** · **Gossel** · **Gräfenroda** · **Liebenstein**

4. Jahrgang

Freitag, den 11. März 2022

Nr. 3

20 Jahre Modellbahn in Frankenhain

01. & 02.04.22

01.04.22

17.00 - 20.00 Uhr

Nachtspecial

02.04.22

10.00 - 17.00 Uhr

Ausstellung



**Es gelten die aktuellen
Corona Regeln**

Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Frankenhain, Kleine Waldstr. 11

Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr (in geraden KW's)

Außenstelle Ortsteil Geraberg

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Durchwahlnummern:	Vorwahl 036205 933 -		
Bauverwaltung	- 42,	- 43,	- 44,
Bürgerservicebüro	- 14,	- 15,	- 20
EDV	- 37		
Friedhofsverwaltung	- 14,	- 20	
Geschäftsstelle WAwZV	- 55,	- 57,	- 58
Grundstücksverwaltung	- 45,	- 46	
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 24,	- 29	
Kassenverwaltung	- 19,	- 23,	- 25
Kämmerei	- 12,	- 21,	- 26
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34		
Ordnungsverwaltung	- 16,	- 22	
Personalverwaltung/	- 35		
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47		
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0,	- 30,	- 32
Steuern/Abgaben	- 10,	- 13,	- 18
Vermietung/Verpachtung	- 41		

Außenstellen

Bauhof	Leiter:	0175/5449277
	stellv. Leiter:	01522/2649840
Kindergarten	Geraberg	03677/797516
	Geschwenda	036205/76695
	Gossel	036207/469217
	Gräfenroda	036205/76524
Thermometermuseum Geraberg		03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain		036205/76366
Verwaltungsaußenstelle Geraberg		03677/797520

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 29.03.2022

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 08.04.2022

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Wahlbekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die erste Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Geratal

Die erste Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Geratal gemäß § 17 Abs. 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz findet am

**Dienstag, den 05. April 2022, um 19.30 Uhr
im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Geratal,
An der Glashütte 3, 99330 Geratal**

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung der Beisitzer durch den Wahlleiter
3. Vorstellung der eingereichten Wahlvorschläge und Anhörung der Beauftragten
4. Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
5. Verschiedenes

Die Termine für die Sitzungen des Wahlausschusses sind gesetzlich vorgegeben. Gemäß § 17 Abs. 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz tritt der Wahlausschuss am 33. Tag vor der Wahl zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Die Sitzung ist öffentlich, der Zutritt ist für jedermann frei.

Geratal, den 22.02.2022
Dr. Elliger
Wahlleiter

Bekanntmachung von Sitzungen des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Geratal findet am 17.03.2022 um 17:00 Uhr in Gossel statt. Die Tagesordnung sowie nähere Informationen entnehmen Sie den ortsüblichen Aushängen.

Dominik Straube
Bürgermeister

Mitteilungen

Termine für die Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt

Ortschaft	Datum	Wochentag	Uhrzeit	Standort
Frankenhain	29.04.2022	Freitag	12:00 - 17:00	Wernerstraße Parkplatz
	30.04.2022	Samstag	09:00 - 12:00	
	06.05.2022	Freitag	12:00 - 17:00	
	07.05.2022	Samstag	09:00 - 12:00	
Geraberg	16.05. - 20.05.2022	Montag-Freitag	07:00 - 16:00	Gewerbepark Bauhof
	21.05.2022	Samstag	09:00 - 12:00	
	23.05. - 27.05.2022	Montag-Freitag	07:00 - 16:00	
	28.05.2022	Samstag	09:00 - 12:00	
Geschwenda	20.05.2022	Freitag	11:00 - 16:00	Clara-Zetkin-Straße Bauhof
	21.05.2022	Samstag	08:00 - 13:00	
	27.05.2022	Freitag	11:00 - 16:00	
	28.05.2022	Samstag	08:00 - 13:00	
Gossel	08.04.2022	Freitag	09:00 - 18:00	Espenfelder Straße ehemalige LPG Friedhof
	09.04.2022	Samstag	09:00 - 18:00	
	16.04.2022	Samstag	09:00 - 18:00	
Gräfenroda	20.05.2022	Freitag	13:00 - 17:00	Alte Lache Sportplatz weißes Haus
	21.05.2022	Samstag	09:00 - 13:00	
	27.05.2022	Freitag	13:00 - 17:00	
	28.05.2022	Samstag	09:00 - 13:00	
Liebenstein	04.04. - 08.04.2022	Montag bis Freitag	09:00 - 13:00	Gosseler Straße ehemalige LPG
	11.04. - 14.04.2022	Montag bis Donnerstag	09:00 - 13:00	

Die Übergabestellen dienen der Erfassung von Hecken, Sträuchern, Astwerk und Baumschnitt mit einem Durchmesser bis zu 20 cm. Andere Grünabfälle wie z.B. Grasschnitt, Heu und Laub werden nicht über diesen Behälter erfasst. Hierfür steht den Selbstanlieferern die Kompostieranlage des ILM-Kreises in der Gemarkung Langewiesen sowie die Deponie in Rehestadt zur Verfügung. Die zusätzlichen Übergabestellen stellen eine Ergänzung des Dienstleistungsangebotes des Abfallwirtschaftsbetriebes dar. Sie sind ausgelegt für Einzelanlieferungen von Abfallkleinmengen bis zu 1 cbm durch die privaten Anlieferer.

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen



Werden Sie Pflegeeltern!

„Wenn den Eltern der feste Boden unter den Füßen fehlt,
wie können dann die Kinder sicher stehen?“
(Billy Graham)

Manchmal kommt es im Leben einfach anders, als geplant. Mutter oder Vater können als Eltern nicht das leisten, was ihre eigenen Kinder eigentlich bräuchten. Das Zusammenleben in einer Familie kann von belastenden Ereignissen, wirtschaftlicher Not oder fehlender familiärer Unterstützung geprägt sein. Kommen mehrere Faktoren zusammen, entsteht oftmals eine Krise, die dann nur durch Hilfe von außen zu lösen ist. Eine Trennung des Kindes von der Herkunftsfamilie ist somit nicht immer vermeidbar. Je nach Alter des Kindes und seinem individuellen Bedarf, wird die Aufnahme in einer Pflegefamilie bzw. bei einer Pflegeperson angestrebt. Gerade jüngere Kinder können oftmals im familiären Rahmen unbeschwerter aufwachsen als in sogenannten Heim-Einrichtungen. Pflegeeltern zu sein, ist eine verantwortungsvolle, lebendige und vielseitige Aufgabe. Pflegeeltern zu werden ist Prozess. Schließlich braucht es etwas mehr, als nur ein Gespräch. Wir als Jugendamt unterstützen Sie dabei. Durch Vorbereitungsseminare, regelmäßige/individuelle Fachberatungsgespräche und eine intensive Begleitung, arbeiten wir vertrauensvoll mit Ihnen zusammen, damit Sie sich auf die besondere Lebensgeschichte des Kindes einlassen können. Vielleicht haben Sie schon länger die Idee im Kopf, ein Pflegekind aufzunehmen? Möchten Sie Ihre Familie öffnen und einem Kind helfen? Auch als Paar oder alleinstehende Person können Sie einem Pflegekind ein stabiles und familiäres Lebensumfeld geben.

Detaillierte Informationen finden Sie außerdem unter **www.pflegeeltern-ilm-kreis.de**

Wenden Sie sich mit Ihren offenen Fragen an uns. Wir werden Sie umfassend informieren.

Ihr Jugendamt
jugendamt@ilm-kreis.de
03628 738 638



Elektroschrott-Sammlung in der Gemeinde Geratal OT Gräfenroda

Das E-Schrott-Mobil steht am

Freitag, dem 25. März 2022 von 12:00 bis 16:00 Uhr

am Gelände des ehemaligen Glaswerkes in Gräfenroda, An der Glashütte (*befestigte Fläche unterhalb Gemeindeverwaltung*), zur Annahme von Elektroaltgeräten in haushaltsüblichen Mengen bereit.

Das Abstellen von E-Schrott vor und nach dem Sammeltermin ist verboten! Alle Elektroaltgeräte müssen persönlich von Hand zu Hand beim Personal am Mobil übergeben werden. Nicht fest verbaute Batterien bzw. Akkus sind vor der Abgabe aus den Geräten zu entfernen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis (AIK) gibt nachfolgend wichtige Hinweise zu einem fachgerechten und umweltbewussten Umgang mit Elektroaltgeräten, welche Batterien oder Akkus besitzen.

Ein wesentlicher Aspekt ist die ordnungsgemäße Entsorgung von lithiumhaltigen Altbatterien und -Akkus, denn hier besteht hohe Brandgefahr. Insbesondere bei falscher Entsorgung kann es zu inneren und äußeren Kurzschlüssen durch thermische Einwirkungen oder mechanische Beschädigungen kommen. Ein Kurzschluss kann zum Brand oder zur Explosion führen und schwerwiegende Folgen für Mensch und Umwelt haben.

Wenden Sie sich in jedem Fall an das Personal, wenn Ihre Elektroaltgeräte Batterien oder Akkus enthalten!

Bei entnehmbaren Akkus, trennen Sie diese vor Abgabe vom Gerät. Ist der Akku fest im Gerät verbaut, geben Sie das komplette Gerät beim Personal ab! Beispiele für Geräte mit einem fest verbauten Akku: Laptop, Tablet, Handy, elektrische Zahnbürste



Beschädigte Batterien und Akkus werden ebenfalls zurückgenommen und sind aufgrund der erhöhten Explosionsgefahr einzeln zu verpacken (z.B. Plastik-/PE-Beutel) und beim Personal ebenfalls persönlich abzugeben.

Batterien und Akkus gehören keinesfalls in den Hausmüll oder gar achtlos in die Umwelt!

Bei weiteren Fragen zur E-Schrott-Entsorgung erreichen Sie die Abfallberatung im AIK unter der 03628 - 738 921.

Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis

Gewässerschau

der Unteren Wasserbehörde des Ilm-Kreises und die Verbandsschau des Gewässerunterhaltungsverbandes „Gera/Apfelstädt/Obere Ilm“ im Frühjahr 2022

Die Untere Wasserbehörde des Ilm-Kreises führt die Gewässerschau laut § 100 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit § 74 Thüringer Wasser-gesetz (ThürWG) in den jeweils gültigen Fassungen im Frühjahr 2022 durch. Sie wird verbunden mit der jährlichen Verbandsschau des Gewässerunterhaltungsverbandes „Gera/Apfelstädt/Obere Ilm“ (GUV13) (laut § 7 Abs.1 der Satzung in Verbindung mit § 44,45 WVG).

Zu diesem Zweck wird laut § 74 Abs. 4 ThürWG durch die Untere Wasserbehörde eine Schaukommission für die Gewässer zweiter Ordnung gebildet. Als Schaubeauftragte des GUV13 wurden der Verbandsmeister, die Verbandsingenieurin und der Geschäftsführer ernannt (Umlaufbeschluss vom 22.03.2021). Gemeinsam führen die Schaukommission und die benannten Schaubeauftragten die Gewässerschau und Verbandsschau der Gewässer II. Ordnung durch.

Für die Gewässerschau in der Gemeinde Geratal im Frühjahr 2022 ist folgendes Fließgewässer vorgesehen:

- **Körnbach**, Termin: 31.03.2022, Beginn 9.00 Uhr, Treffpunkt: Elgersburg, Sportplatz Geraberger Weg.

Die Teilnahme an Gewässerschauen von Eigentümern der Gewässer- und Ufergrundstücke, Gewässerbenutzern sowie Pächtern von Gewässern ist möglich.

Bei Durchführung der Gewässerschau und Verbandsschau am Gewässer II. Ordnung entsteht die Notwendigkeit, in den Ortslagen Geraberg und Elgersburg Grundstücke durch die Schaukommission und die Schaubeauftragten zu betreten. Das Betretungsrecht ist geregelt und begründet sich gesetzlich auf den § 101 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) in der jeweils gültigen Fassung.



Durch die öffentliche Bekanntgabe über Gewässer- und Verbandsschau und das Betretungsrecht werden hiermit laut § 74 Abs. 6 (ThürWG) die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der anliegenden Grundstücke und Gewässer informiert.

Ansprechpartner für die Gewässerschau bei der Unteren Wasserbehörde sind Frau Riebach (Tel.: 03628/738685), Frau Buse (03628/738677) sowie für die Verbandsschau des GUV 13 Herr Eckert-Schiemenz (Tel.: 03628/93236-10) bzw. Frau Schellhardt (Tel.: 03628/93236-12).

Geordnete Entsorgung der Grundstückskläranlagen im Verbandsgebiet des WAwZV „Obere Gera“

Die Entsorgung der Grundstückskläranlagen wird durchgeführt in der:

- **Gemeinde Geratal OT Frankenhain**
vom 05.04.2022 bis 11.04.2022
- **Gemeinde Geratal OT Gräfenroda**
vom 12.04.2022 bis 29.04.2022
- **Gemeinde Geratal OT Liebenstein**
vom 02.05.2022 bis 06.05.2022

Die Entsorgung der Grundstückskläranlagen geschieht im Anschluss- und Benutzungszwang. Die Mindestentsorgungsmenge beträgt 1 m³ Fäkalschlamm je Einwohnerwert und Jahr.

Es wird insbesondere nochmals darauf hingewiesen, dass Entsorgungsleistungen außerhalb der bekannt gemachten Entsorgungstermine als Sonderentsorgungen berechnet werden müssen.

Grundlage für die Entsorgung sind die §§ 5 und 14 Abs. 1, 2 u. 3 der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung (Entwässerungssatzung - EWS -) vom 17.02.2011 (*Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ vom 25.02.2011*), geändert durch 1. Änderung Entwässerungssatzung - 1. ÄndS EWS - am 12.08.2013 (*Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ vom 23.08.2013*) in Verbindung mit § 3 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ (GS-EWS) vom 27.05.2020 (*Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ vom 05.06.2020*).

Zum Zwecke besonderer Terminabstimmung ist eine Rücksprache mit der Fa. Remondis GmbH Thüringen unter folgender Telefonnummer möglich: 03628/6134-17.

Für weitere Rückfragen steht die Geschäftsstelle des WAwZV „Obere Gera“ unter Tel.: 036205/933-55 gern zur Verfügung.

Holl
Geschäftsleiter



Fäkalienentsorgung in der Gemeinde Geratal im Ortsteil Geschwenda

19.04.2022
Kickelhähnchen
Rasen
Neue Sorge
Alte Lage
Schillerweg

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalienentsorgung werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprachen von Abnehmern, die berufstätig oder aufgrund Urlaub u. ä. nicht anwesend sind, können direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis 03628-613417, erfolgen.

Aufgrund extremer Witterungsbedingungen (Frost, Glatteis o. ä.) kann es zu Terminverschiebungen kommen. Die Abnehmer sind jedoch darauf aufmerksam zu machen, dass bei evtl. notwendiger Schneeräumung auf den einzelnen Grundstücken die Kleinanlagen zugänglich bleiben müssen. Wir verweisen auf die Fäkalsatzung des WAVI, insbesondere auf die §§ 8, 9 und 11.

Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

Nichtamtlicher Teil

Bitte um Unterstützung und Solidarität für die Opfer und Flüchtlinge des Krieges in der Ukraine



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die aktuelle weltpolitische Situation und besonders die Auswirkungen der verheerenden Kriegshandlungen Russlands gegen die Ukraine verursachen großes Leid und zivile Fluchtbewegungen wie auch Einschränkungen der grundlegenden medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Wir alle sind zutiefst schockiert über die Vorfälle in einem Land, welches nicht einmal zwei Flugstunden entfernt ist. Niemand von uns hätte daran geglaubt, dass es auf europäischen Boden wieder zu derartigen Kriegshandlungen kommen wird.

Das Landratsamt des ILM-Kreises hat sich bereit erklärt, Unterstützungsangebote für Betroffene zu bündeln und zu koordinieren und dabei auch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden um Unterstützung gebeten.

Neben der Gemeindeverwaltung Geratal haben auch die „Stillen Helden im Geratal“ – eine Initiative von Bürgern der Gemeinde Geratal, die unseren Bürgern bereits im Rahmen der Corona-Pandemie umfangreiche Hilfsangebote bereitgestellt hat – Ihre umfangreiche Unterstützung angeboten. Wir alle solidarisieren uns mit den Opfern und Flüchtenden aus der Ukraine und wollen möglichst unbürokratisch helfen.

Im Moment kann noch nicht abgeschätzt werden, wie viele Flüchtende der ILM-Kreis aufnehmen wird, die ersten Menschen sind bereits eingetroffen. Vorrangig wird mit Frauen, Kindern und Älteren gerechnet, die hierher kommen.

Von besonderer Wichtigkeit ist, dass wir den Flüchtenden geeignete Unterkünfte anbieten können. Aus diesem Grund bitte ich Sie, zu prüfen, ob Sie – ggf. auch zunächst für einen begrenzten Zeitraum – möblierten oder unmöblierten Wohnraum zur Verfügung stellen können.

Weiterhin werden Menschen gesucht, welche über ukrainische oder russische Sprachkenntnisse verfügen, um die Menschen, die zu uns kommen, in dieser schwierigen Situation zu unterstützen und Ihnen Hilfestellung geben zu können. In diesem Zusammenhang werden auch professionelle Seelsorger gesucht, welche vor allem die ankommenden Frauen und Kindern, die aufgrund der schockierenden Ereignisse und Ihrer Flucht in ein fremdes Land besondere Hilfe benötigen werden, begleiten und unterstützen können.

Darüber hinaus suchen wir Handwerker und Bürger, welche im Rahmen kleinerer Bau- / Instandhaltungsmaßnahmen den Wohnraum herrichten und bei der Möblierung der Wohnungen mithelfen können.

Sofern Sie Wohnraum bereitstellen, als Dolmetscher zur Verfügung stehen oder in anderer Form (z. B. Handwerker, Fahrdienst, Seelsorger) Ihre Hilfe bzw. Unterstützung anbieten können, wenden Sie sich bitte möglichst zeitnah telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an die

Gemeindeverwaltung Geratal

An der Glashütte 3

99330 Geratal

Tel.: 036205 / 933 0

Mail: info@gemeinde-geratal.de ODER

„Die stillen Helden im Geratal“

0176 32225666.

Von Sachspenden wird im Moment noch gebeten, abzusehen, da die Logistik für Hilfsgüter derzeit noch in Klärung ist. Wer dennoch einen Beitrag leisten möchte, kann dies über das eingerichtete

Spendenkonto Flüchtlinge

IBAN: DE35 8409 4814 5511 5066 09
 tun.

Wir möchten uns im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihre Bereitschaft zur Hilfeleistung recht herzlich bedanken.

Ihr Bürgermeister

Dominik Straube

Gemeindeverwaltung Geratal

„Die stillen Helden im Geratal“

Eine Initiative von Bürgern

der Gemeinde Geratal



Gemeinde Geratal

Babygalerie Gemeinde Geratal



Nelly Gräser

Geboren am: 03.12.2021
um 18:47 Uhr
Gewicht: 3.028 g
Größe: 48 cm
Eltern: Nancy und Roberto Gräser



Luise Ellen Jekat

Geboren am: 18.12.2021
um 15:18 Uhr
Gewicht: 3.086 g
Größe: 51 cm
Eltern: Stefanie und Mike Jekat



Luna Hanisch

Geboren am: 20.12.2021
um 14:30 Uhr
Gewicht: 4.360 g
Größe: 56 cm
Eltern: Franziska und Andreas Hanisch

Kindertageseinrichtung

Winterwochen in der Kita Regenbogen

Lange mussten unsere Kinder auf den ersten Schnee warten, doch umso größer war die Freude, als dieser dann unseren Kita Garten in eine Rodelbahn verwandelt hat. In ihren Gruppen traten die Kinder beim Popo-Rutscher-Wettrennen gegeneinander an. Wie es sich gehört, gab es am Ende für alle Kinder eine Medaille, welche sie stolz präsentierten. Die Krippenkinder absolvierten währenddessen ein Schneeschaukel-Training. Als weiteres Winterhighlight folgte die „Winterolympiade“. Bei verschiedenen Sportspielen in den olympischen Disziplinen, wie Eiskunstlauf, Biathlon oder Bob fahren, stand der Teamgeist im Mittelpunkt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhielt jeder Wintersportler eine Urkunde. Anschließend wurde bei einer Apres-Ski-Party getanzt, gefeiert und Kinderpunsch getrunken.

An den Fenstern und Aufgängen unserer Kita waren in den letzten Wochen viele, fantasievoll gestaltete Schneemänner zu sehen. Bei der Ausstellung „Schneemannparade“ half jede Gruppe mit. Ob aus Styropor, Papier oder Farbe, von Klein bis Groß wurden Schneemänner gebastelt und gestaltet.

Aber wir freuen uns auch auf den kommenden Frühling und lassen unsere Kita bald erblühen!





Warten auf die Freigabe der Eisfläche in der Eishalle Ilmenau



Beim Nassfilzen konnte jeder einen Fuchs mit nach Hause nehmen



Palm Beach ist immer eine Reise wert

Sonstige kommunale Einrichtungen

Jugendarbeit der Gemeinde Geratal

Im Gegensatz zum vorigen Jahr, konnten diesmal die Ferienspiele in den Winterferien durchgeführt werden. Das Highlight war natürlich die Busfahrt zum Spaßbad Palm Beach in Nürnberg. Der Reisebus war hier fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Da in Bayern keine Ferien waren, hatten unsere Kinder die riesige Rutschenanlage fast für sich alleine.

Auf Spaß im Schnee mussten die Ferienkinder diesmal auch nicht verzichten. Die Rodelhänge in Gehlberg und Oberhof boten hier die besten Bedingungen.

Bedanken möchten wir uns bei Frau Becker aus Liebenstein, die mit den Kindern beim Nassfilzen für jeden einen Fuchs hergestellt hatte.



Der Rodelhang in Oberhof war sehr gut besucht



In Gehlberg waren wir fast alleine

Für die Osterferien laufen schon die Planungen. Zum Abschluss der Ferien fahren wir vom 22.4. bis 23.4. nach München zur Erding Therme. Am zweiten Tag wird dann der Flughafen und die Allianz Arena besucht. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Die Jugendpfleger Melanie Rook und Steffen Fischer

Veranstaltungen

Sonstige Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenroda - Geschwenda

Tel. 036205/ 76468

info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir sind leider verpflichtet ab sofort die **3G Regel auch für Gottesdienste** anzuwenden.

Bringen Sie zum Gottesdienst Ihren **Impfnachweis**, Ihren **Gene-senen Nachweis** oder ein **zertifiziertes aktuelles** (vom Vortag) **negatives Testergebnis** mit.

Geben Sie Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer zur Kontaktnachverfolgung an.

Während des gesamten Gottesdienstes gilt **Maskenpflicht!**

Halten Sie 1,5 m Abstand. Nehmen Sie nur an gekennzeichneten Sitzplätzen Platz!

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Unter Vorbehalt finden folgende Gottesdienste statt:

13.03.2022	Reminiszenz
10:00 Uhr	Frankenhain, Gottesdienst
20.03.2022	Okuli
10:00 Uhr	Geschwenda, Familien Gottesdienst
27.03.2022	Lätare
10:00 Uhr	Gräfenroda, Gottesdienst
03.04.2022	Judika
10:00 Uhr	Liebenstein, Gottesdienst
10.04.2022	Palmsonntag
10:00 Uhr	Frankenhain, Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gossel

Die Kirchgemeinden Crawinkel, Wölflis und Gossel haben ab März einen neuen Pfarrer.

Die Termine für die Gottesdienste standen bei Redaktionsschluss des Amtsblattes noch nicht fest.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

Ortsteil Gräfenroda

Schulnachrichten

Liebe Kinder und Eltern der Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda,

kurz vor den Winterferien bin ich in den Ruhestand getreten. Ich blicke auf viele sehr ereignisreiche und erfüllende Jahre an der Grundschule zurück. Viele Kinder habe ich in Mathematik, Sport und Ethik unterrichtet. Bei manchen durfte ich Klassenleiterin sein. Das hat mir Spaß gemacht und mich neben der Arbeit als stellv. Schulleiterin immer wieder inspiriert und mir gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit für unsere Kinder ist.

Wenn ich noch einmal auf die Welt komme, würde ich wieder Grundschullehrerin werden. „Von den Kindern kommt so viel zurück.“

Während meiner 42 Dienstjahre durfte ich viele Kinder zu regionalen aber auch landesweiten Wettbewerben begleiten. Dabei wurden große Erfolge erzielt und Preise gewonnen.

Ich habe immer viel Freude dabei gehabt verschiedene Aktivitäten und Projekte für unsere Kinder der Schule zu planen und erfolgreich durchzuführen. Ich hätte gerne noch ein sportliches Projekt durchgeführt. Wegen Corona konnten solche Veranstaltungen leider nicht mehr stattfinden.

Ich möchte hier noch einmal die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Eltern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu

bedanken. Gemeinsam ging es uns darum unseren Kindern ein schöne und erfolgreiche Grundschulzeit zu ermöglichen. Daran hatten Sie als Eltern einen großen Anteil. Bei vielen Gelegenheiten haben Sie durch Ihre Hilfe und Unterstützung dazu beigetragen. Ohne Sie als Eltern wäre manches nicht möglich gewesen. Ich gehe mit einem lachenden und weinenden Auge, ich werde vor allem die Kinder vermissen. Ich freue mich aber auch auf den neuen Lebensabschnitt.

Ich grüße Sie ganz herzlich
und wünsche Ihnen und Ihren Kindern alles Gute.

Ihre
Petra Cyriax
stellv. Schulleiterin

Sonstige Mitteilungen

Neuerscheinung: Heft 16-2022 der Heftreihe „Gräfenroda - Beiträge zur Heimatgeschichte“

Zur Geschichte der Firma „Tiefbau Gräfenroda“

Von der Produktionsgenossenschaft des Bauhandwerkes Gräfenroda und ihrer Gründungsfirmen über den VEB (K) Tiefbau Gräfenroda, den VE Kreisbaubetrieb Arnstadt - Betriebsteil Tiefbau Gräfenroda, die Tiefbau Gräfenroda GmbH bis zur Tiefbau Gräfenroda GmbH & Co. KG und deren Insolvenz

Auf Anregung ehemaliger Mitarbeiter und vor allem mit ihrer Unterstützung wurde durch den Autor Hubert Beyer die Geschichte der Firma „Tiefbau Gräfenroda“ aufgearbeitet und die Ergebnisse in diesem Heft dargestellt.

Auch wenn über einige Zeiträume wegen unzureichender Grundlagen nur lückenhaft Aussagen möglich waren, kann sich der Leser durch die Lektüre des Heftes ein Gesamtbild über die Geschichte des Tiefbaus Gräfenroda verschaffen.

Für jüngere Leser wird sicherlich die Entwicklung der Eigentumsverhältnisse bzw. der Firmenstruktur unter den jeweiligen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von besonderem Interesse sein.

Mit diesem Heft soll auch die Arbeit der ehemaligen Tiefbauarbeiter gewürdigt werden, die mit hohem fachlichen Können unter zum Teil schwierigen Verhältnissen Bauwerke errichtet haben, die nicht nur auf das Leben der Gräfenrodaer Bürger sondern auch im weiteren Umfeld des Ortes Einfluss hatten und auch noch Jahre später Zeugnis ihrer Leistungen darstellen.

Ab Montag, dem 14.03.2022 kann das in kleiner Auflage gedruckte Heft in den bekannten Vertriebsstellen

- Fleischerfachgeschäft
Gebhardt,
Gräfenroda Lindenplatz 11
- Fremdenverkehrsbüro im
„Haus Grevenrot“,
Bahnhofstraße 1
bei Frau Belau

für eine Schutzgebühr von 9,- € erworben werden.



„Wir verschönern unseren Markt“

Liebe Kundinnen und Kunden,

bekanntlich werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus! So ist es auch bei uns: Nach nunmehr fast 11 Jahren am damals neuen Standort in der Waldstraße 1 ist es an der Zeit, unseren REWE-Markt etwas zu verschönern und zu erneuern. Leider müssen wir aus diesem Grund den Markt für einen längeren Zeitraum komplett schließen, damit alle Umbaumaßnahmen getätigt werden können. Unser letzter Verkaufstag wird Freitag, 22.04.2022 sein. An diesem Tag sind wir für Sie bis 20 Uhr da. Die Neueröffnung ist für Mitte August geplant.

abholen und auch vor Ort bezahlen. Weitere detaillierte Informationen dazu erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Geratal.

Des Weiteren wird Backhaus Nahrstedt weiterhin vor Ort verkaufen. Sie sind nicht von den Umbaumaßnahmen betroffen.

Das gesamte Team aus Gräfenroda freut sich darauf, sie nach dem Umbau in einem neuen, modernen und nachhaltigeren Supermarkt begrüßen zu dürfen.

Wir stehen Ihnen natürlich für weitere Fragen gerne zur Verfügung!

Ihr REWE-Team aus Gräfenroda

Ortsteil Geraberg

Sprechzeiten Ortschaftsbürgermeister

Erreichbarkeit des Ortschaftsbürgermeisters

Telefonisch erreichen Sie mich unter der Rufnummer 01714592910 oder gerne auch per Mail unter der Adresse h.frankenberg-geraberg@t-online.de.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen jeweils im Generationentreff Werner-Seelenbinder-Straße 34, 99331 Geraberg (Freibad) zur Verfügung.

Montag	21.03.2022	16.30 Uhr - 18.00 Uhr
Montag	04.04.2022	16.30 Uhr - 18.00 Uhr
Montag	25.04.2022	16.30 Uhr - 18.00 Uhr

erreichbar über E-Mail: h.frankenberg-geraberg@t-online.de

Holger Frankenberg
Ortschaftsbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt

Dorfplan 11

99331 Geratal OT Geraberg

E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer: Kersten Spantig 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677 / 466762

dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet

Wir laden herzlich ein:**Sonntag, 13. März**

10:00 Uhr	Geraberg	Gottesdienst zum Weltgebetstag	
-----------	----------	--------------------------------	--

Sonntag, 20. März

10:00 Uhr	Elgersburg	Gottesdienst	Spantig
10:00 Uhr	Plaue	Gottesdienst	Meinig
14:00 Uhr	Angelroda	Gottesdienst	Spantig

Sonntag, 27. März

10:00 Uhr	Martinroda	Gottesdienst	Spantig
14:30 Uhr	Rippersroda	Gottesdienst	Meinig

Sonntag, 03. April

10:00 Uhr	Plaue	Gottesdienst	Meinig
14:00 Uhr	Angelroda	Gottesdienst	Müller

Sonntag, 10. April

10:00 Uhr	Elgersburg	Gottesdienst	Spantig
-----------	------------	--------------	---------

Gründonnerstag, 14. April

18:00 Uhr	Neusiß	Gottesdienst mit Abendmahl	Spantig
-----------	--------	----------------------------	---------

Karfreitag, 15. April

10:00 Uhr	Martinroda	Gottesdienst mit Abendmahl	Spantig
15:00 Uhr	Angelroda	Gottesdienst mit Abendmahl	Spantig
15:00 Uhr	Plaue	Gottesdienst mit Abendmahl	Meinig

Ostersonntag, 17. April

08:00 Uhr	Kleinbreitenbach	Ostermorgen	Meinig
10:00 Uhr	Geraberg	Familiengottesdienst	Riekehr
14:30 Uhr	Rippersroda	Gottesdienst	Spantig

Gruppen und Kreise verabreden sich selbstständig.

Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Geratal:
DE97 8405 1010 1140 0025 93

Kirchgemeinde Plaue:
DE45 8405 1010 1833 0003 38

Kirchgemeinde Kleinbreitenbach:
DE49 8405 1010 1010 1681 81

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau
BIC: HELADEF1ILK

Sonstige Mitteilungen

Arlesberger Skisprung-Geschichte für Öffentlichkeit dokumentiert

Am Freitag, dem 28. Januar, befestigten Rüdiger Krause und Detlef Hartmann vom Geraberger Heimatfreunde e. V. eine neue Infotafel an der Schutzhütte des Rastplatzes „Glück auf“, im Ortsteil Arlesberg. Rund um das Thema „Skisprungschanze im Unteren Steintal“ wurde dafür umfangreiches Bild und Textmaterial zusammengetragen.

Bereits in einem heimatgeschichtlichen Beitrag zum Thema Wintersport hatte Rüdiger Krause mit Unterstützung von Hein-Jürgen Leinhoß aus Triptis eine umfangreiche Materialsammlung zu diesem Thema zusammengetragen.

Am 5. März 1950 war die „Walter-Schneider-Schanze“, die keine künstliche Anlaufkonstruktion enthielt, eingeweiht worden. Rund zwei Jahre hatten die Bauarbeiten dazu gedauert.

Den „Einweihungssprung“ hatte Horst Brückner aus Ilmenau absolviert. Damals waren rund 1300 Zuschauer dabei. In Geraberg war in den folgenden Jahren das Skispringen sehr beliebt. Die höchste offizielle Weite auf dieser Naturschanze erreichte mit 36 m der Geschwendaer Franz Knappe.

Doch nach 5 Jahren wurde das offizielle Springen an dieser Stelle eingestellt, weil immer wieder Erde und Gestein in den Anlaufbereich rutschten.

Noch heute kann man markante Details im Gelände erkennen, die auf den ehemaligen Standort der Schanze hinweisen.

Hein-Jürgen Leinhoß, ein ehemaliger Geraberger, war es auch, der den Vorschlag machte, aus diesem Wissensfundus eine Informationstafel zu erarbeiten. Es wurden also umfangreiche Recherchen angestellt und nach und nach nahm die Idee Gestalt an. Bis sie schließlich von Ute Schmidt gestaltet und zur Fertigung in Auftrag gegeben wurde. Die Finanzierung übernahm der Geraberger Heimatfreunde e. V..

Im Zuge der Recherchen und persönlicher Gespräche kam man auch auf die Idee, zusätzlich ein paar originale Sprungski über der Tafel anzubringen. Mit dem Geraberger Dieter Möller, er sprang einst in Elgersburg, fand sich ein ehemaliger Skispringer, der seine Bretter aufgehoben hatte und sie nun für diesen Zweck zur Verfügung stellte.

Am Samstagnachmittag gab es eine kleine Einweihungsfeier am Rastplatz. Unter den vierzig Anwesenden konnte neben den Geraberger Heimatfreunden auch Ortschaftsbürgermeister Holger Frankenberg begrüßt werden. Ebenso Ute Schmidt, die all die Informationen in eine ansprechende Form gebracht hatte. Für einen besonderen Hingucker sorgte Vereinsmitglied Dieter Keiner, der in historischer Wintersportkleidung erschien.

Die ehemaligen Skispringer Dieter Möller und Dieter Krauss nahmen die symbolische Enthüllung der Tafel vor und gemeinsam gingen die Teilnehmer dann bis zu der Schneise, die noch auf die Lage der einstigen Naturschanze hinweist.

Glühwein und eine Feuerschale am Rastplatz milderten die unwirtlichen Witterungsbedingungen der kleinen Feier etwas ab.

Constanze Wagner



Rüdiger Krause (li.) und Detlef Hartmann beim Anschrauben der neuen Infotafel an der Schutzhütte vom Rastplatz „Glück auf“. Foto: Constanze Wagner



Ortsteil Geschwenda

Veranstaltungen

Second-Hand-Markt

Die Tage werden wieder länger, der Frühling ist da, Zeit mal wieder Platz im Kleiderschrank zu machen und die Sommersachen rauszuholen.

Eine tolle Gelegenheit für die Kinder nach schönen Frühjahrs- und Sommersachen zu schauen, ist er Second-Hand-Markt in Geschwenda.

Am **26.03.2022** öffnen wir unsere Türen und laden zum Shopping von Baby- und Kinderkleidung der Größen 56 - 176, Schuhen, Büchern, Spielwaren und vielem mehr ein.



Wir haben eine große Auswahl gut erhaltener Sachen, die einen neuen Besitzer suchen. Schaut rein, es findet sich immer etwas. Entsprechend der geltenden Vorgaben, werden wir wieder ein Hygienekonzept umsetzen, für ein unbeschwertes Shopping-Erlebnis.

Ab **09.30 Uhr** ist der Second-Hand-Markt geöffnet, für Schwangere mit einer Begleitperson bereits ab 08.30 Uhr. (Bitte Mutterpass nicht vergessen!)

Um immer aktuell informiert zu sein, schaut auf unsere Internetseite

www.foerderverein-kita-pfiffi.jimdo.com

Dort werden wir immer alle aktuellen Informationen einstellen und auch über Änderungen im Ablauf informieren.

Natürlich gibt es auch weiterhin unseren Newsletter. Wer noch nicht registriert ist, kann sich gerne über das Kontaktformular auf der Internetseite melden.

Der Förderverein der Kita Pfiffikus Geschwenda e.V. freut sich über viele Besucher.

NICHT VERGESSEN!

Second-Hand-Markt in Geschwenda

Was?	Second-Hand-Markt Frühjahr/Sommer
Wann?	26.03.2022
Wo?	Turnhalle Geschwenda
Beginn?	09.30 Uhr (Schwangere mit einer Begleitperson ab 08.30 Uhr, Mutterpass bitte nicht vergessen!)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen aufgrund der Corona-Pandemie auf der Internetseite:
www.foerderverein-kita-pfiffi.jimdo.com



Seniorentreffen 2022 in Geschwenda

Das Seniorentreffen findet **am Donnerstag, dem 31. März 2022** statt.

Ort: Gemeindesaal, Neue Sorge 1,
99331 Geratal OT Geschwenda

Beginn: 14.00 Uhr

Die Organisatoren und Helfer treffen sich um 13.00 Uhr in der Heimatstube.

Die Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich zu diesem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Berg Heyer
Ortschaftsbürgermeister

Ortsteil Frankenhain

Veranstaltungen

Modellbahn Frankenhain

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bereits zwei Jahre ist es her, dass wir, der Modelleisenbahnclub Gräfenroda e.V. - Sitz Frankenhain -, eine Ausstellung für Sie machen konnten.

Doch jetzt ist es soweit. Wir laden Sie herzlich zu unserer Ausstellung

**am Freitag 01.04. (kein Aprilscherz!)
und Samstag 02.04.2022**

in unser Vereinsgebäude in Frankenhain ein.

Am Freitag findet unser „Nightspecial“ statt. Hier können Sie sich unsere Anlage im Dunkeln anschauen. Wir knipsen also das große Licht aus und die Anlage beleuchtet sich durch Straßenlaternen, beleuchtete Züge und Fensterlichter von selbst. Dieses Schauspiel können sie von 17 Uhr bis 20 Uhr bewundern.

Am Samstag öffnen wir unsere Türen von 10 Uhr bis 17 Uhr für Sie. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Am Samstag gibt es neben einer guten Thüringer Bratwurst auch Kaffee und Kuchen.

Leider machen auch die Coronaregel bei uns keine Ausnahme. Daher gelten an beiden Veranstaltungstagen die aktuellen Corona-Regelungen.

Wir bitten dafür für Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch.

Viele Grüße von den Mitgliedern
des Modelleisenbahnclub Gräfenroda e.V. - Sitz Frankenhain -

Nachbargemeinden

30 Jahre Schützenverein „Geratal“ e.V. Angelroda

Sehr geehrte Bürger*innen der Gemeinden des Geratals,

**in diesem Jahr begehen wir
den 30. Gründungstag unseres Vereins
„Schützenverein Geratal e.V. Angelroda“**

Aus diesem Grunde wollen wir uns den Bürgern*innen vorstellen und unser Tun und Handeln der vergangenen 30 Jahre Revue passieren lassen.

Wir sind ein Traditions-, Schützen- und Sportverein im Geratal und haben unsere Sportstätte und unser Vereinszentrum in der Gemeinde Martinroda, Ortsteil Angelroda.



Die Wurzel unseres Vereins reichen bis zum Jahre 1848 zurück, welches im Staatsarchiv Gotha, (im Jahre 1848 damals ein eigenständiges Herzogtum) nachzulesen ist.

Diese Eintragung im Staatsarchiv in Gotha zeichnet den Beginn unserer Vereinsgeschichte.

Unser aktiver Verein hat sich der Traditionspflege, der Ausübung des Schießsports und der sportlichen Betätigung als Vereinsgrundlage gestellt.

All unsere Tun und Handeln ist grundsätzlich und ausschließlich gemeinnützig.

Historie: 1992 - 1996

Im Jahr 1992 wurden von interessierten Sportfreunden*innen der Gemeinden des Geratals der Verein als gemeinnütziger Verein wieder zum Leben erweckt.

Unsere Mitglieder kommen aus den Gemeinden Angelroda, Martinroda, Geraberg, Geschwenda, Gräfenroda, Elgersburg, Ilmenau, Plaue und vielen weiteren Orten des Ilm-Kreises und darüber hinaus.

Nach dem Besuch von Lehrgängen mit anschließender vorge-schriebener Prüfung, konnten die Schützenfreunde*innen ihren Sport zu diesem Zeitpunkt nur auf anderen Sportstätten der damaligen Kreise Ilmenau, Arnstadt und Gotha ausüben.

Aus diesem Grunde wurde die Schaffung einer eigenen, zugelassenen Sportstätte zur Ausübung des Schießsports zur Kernaufgabe des Vereins.

Mit Unterstützung der örtlichen Verantwortlichen wurde ein geeignetes Grundstück gefunden, erworben und mit der Planung der Schießsportanlage und entsprechenden Vorarbeiten begonnen.



2022



1992

Genehmigungsverfahren für die Errichtung einer Schießsportanlage, Baugenehmigungen und Anschlussverfahren für die entsprechenden Medien stellen die Schützenfreunde vor enorme Aufgaben. Mit Durchhaltevermögen und ungezählten Arbeitsstunden wurde frohen Mutes ans Werk gegangen.



1994 - 1995

In unserem nächsten Rückblick wollen wir die Jahre 1996 bis 2006 näher beleuchten.

Bleiben Sie interessiert und neugierig! Bis zum nächsten Mal!

Der Vorstand
des Schützenvereins „Geratal e.V.“ Angelroda

Andere Institutionen und Einrichtungen

Arbeiterwohlfahrt KV Ilm-Kreis e.V.

Betreuungsverein sucht ehrenamtliche Betreuer_Innen!



AWO Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt des Ilm-Kreises sucht ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Helfen Sie Ihren Mitmenschen, die auf Grund einer Erkrankung oder Behinderungen nicht in der Lage sind, ihre rechtlichen Angelegenheiten zu besorgen! Ehrenamtliche Aufwandsentschädigung garantiert! Der Betreuungsverein berät und bietet den ehrenamtlichen Betreuer_Innen Fortbildungen an.

Beratungsangebot des Betreuungsvereins der AWO KV Ilm-Kreis e.V.

AWO Betreuungsverein bietet Einzelberatungen und Gruppenveranstaltungen zu den Themen „Vorsorgevollmacht“, „Betreuungsverfügung“, „rechtliche Betreuung“ an.

Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Graf unter:
graf.betreuungsverein@awo-ilmkreis.de oder 03677-7889481

RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V. führt Abschlussevaluierung der Förderperiode durch

01.03.2022, Arnstadt. Rund 114 Projekte konnten durch die LEADER-Förderung in den Landkreisen Gotha und Ilm-Kreis von 2015 an bis heute erfolgreich umgesetzt und unterstützt werden. Nun endet die Förderperiode und es gilt ein Resümee zu ziehen.

Die Mittel der LEADER-Förderung haben von 2015 bis heute erfolgreich kommunale und private Projektträgerinnen und Projektträger unterstützt. Zum Abschluss der aktuellen Förderperiode führen die thüringischen LEADER-RAGn eine Abschlussevaluierung des LEADER-Prozesses der letzten Förderperiode (2015 - 2022) durch.

LEADER steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist eine Methode zur Förderung der ländlichen Räume durch die EU. Grundlage für die Arbeit der Regionalen Aktionsgruppen ist die Regionale Entwicklungsstrategie (RES), welche zusammen mit den regionalen Akteuren 2015 erarbeitet wurde. Die darin formulierten Bedarfe, die festgelegten Handlungsfelder und Ziele gilt es nun auf ihre Aktualität zu prüfen sowie den LEADER-Prozess und die Arbeit der RAGn zu bewerten.

Hierfür ruft die RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt auf sich zu beteiligen. Die Einschätzung regionaler Akteure und deren Anmerkungen und Wünsche sind dabei wesentlich für die Evaluierung der alten Periode und als Grundlage für die neue Entwicklungsstrategie. „Was brauchen wir in unserer Region und welche Abläufe können im LEADER-Prozess verbessert werden?“ sind hierbei wichtige Fragen, welche in einem Fragebogen beantwortet werden sollen. Dieser ist ab dem 01.03.2022 online ausfüllbar und auf der Webseite der RAG sowie über den abgedruckten QR-Code aufrufbar. Alle Antworten werden anonymisiert, sind nicht zurück verfolgbar und werden nur für den genannten Zweck verwendet. Die Ergebnisse der Abschlussevaluierung werden nach Abschluss der Arbeiten auf der Internetseite der RAG veröffentlicht. Bei Fragen können Sie sich an die Mitarbeiterin des LEADER-Managements Frau Marie-Luise Will von der Thüringer Landgesellschaft mbH wenden (m.will@thlg.de / 0361 4413213).

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/>

QR-Code zum Fragebogen



Ansprechpartner**RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.****Vorsitzender: Herr Rainer Zobel**

RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.

Vorsitzender Rainer Zobel

c/o Landratsamt Ilm-Kreis

Ritterstraße 14

99310 Arnstadt

LEADER-Management für die RAG**Thüringer Landgesellschaft mbH**

Frau Heike Neugebauer

Tel.: 0361-4413111

E-Mail: h.neugebauer@thlg.de

Frau Marie-Luise Will

Tel.: 0361-4413213

E-Mail: m.will@thlg.de

Regionale AktionsGruppe

Gotha | Ilm-Kreis | Erfurt e.V.

schaften die Hauptbaumarten natürlich verjüngen können. Das bedeutet, dass besonders dort intensiver gejagt werden soll, wo bestimmte Schwellen von Verbiss- und Schälsschäden merklich überschritten werden. Ziel ist es dabei, wirtschaftliche Schäden von Waldbesitzern abzuwenden und die Biodiversität der Waldgesellschaften zu erhalten und möglichst zu steigern.

Schalenwildeinfluss könne zum Ausfall einzelner Arten in der Waldverjüngung führen, die von Rehen oder Hirschen schlichtweg aufgefressen würden. Durch das so genannte Schälen der Rinde von Laub- und Nadelbäumen werde deren Holz entwertet, erklären die Förster. Beides könne für Waldbesitzer zu erheblichen finanziellen Einbußen führen und die Biodiversität der Waldgesellschaften negativ beeinflussen. „Gerade in Zeiten des Klimawandels und angesichts der aktuellen Forstschadenssituation ist eine breite Baumartenpalette wichtig für die Stabilität der Waldökosysteme“, erläutert Forstamtsleiter Dr. Chris Freise.

Hintergrund

LEADER steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist eine Methode zur Förderung der ländlichen Räume durch die EU.

In Thüringen gibt es 15 LEADER-Regionen, die den gesamten ländlichen Raum abdecken. Jede Region hat im Laufe des Jahres 2015 unter breiter Bürgerbeteiligung eine regionale Entwicklungsstrategie (RES) erarbeitet, die Handlungsfelder, Ziele und Projektideen enthält. Diese ist Grundlage für die Arbeit der RAG in der aktuellen Förderperiode 2014-2020. In jeder Region gibt es eine Regionale Aktionsgruppe (RAG), in der verschiedene Akteure gemeinsam über die Verwendung von Fördermitteln entscheiden. Für ausgewählte Vorhaben stehen Fördermittel des Landes und des EU-Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) zur Verfügung.

Vier der 15 thüringischen Regionalen Aktionsgruppen haben die Thüringer Landgesellschaft mbH damit beauftragt, dass LEADER-Management zur Umsetzung des Gesamtprozesses durchzuführen.

Seit 2007 werden durch die RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V. Projekte und Prozesse initiiert und durch das LEADER-Management begleitet. Dabei versteht sich die RAG nicht nur als Verteiler der LEADER-Fördermittel, sondern hat die Entwicklung der Region insgesamt im Blick. Dies zeigt sich auch in der Vielzahl und Vielfalt der Projektanfragen und Beratungsgespräche seitens kommunaler und privater Akteure in der Region.

Weitere Informationen beinhaltet die Internetseite

der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V.:

<https://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/>

Wildverbiss und Schälsschäden im Wald werden begutachtet

Forstamt ermöglicht Waldbesitzern und Jägern Teilnahme



Erfurt, 01.03.2022: Im Forstamt Erfurt-Willrode sind die Vorarbeiten für das neue Verbissgutachten angelaufen. Ab März starten die Inventurtrupps mit den Außenaufnahmen. Waldbesitzer und Jäger können bei Interesse an den Außenaufnahmen teilnehmen, informiert das Forstamt.



Das forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung und zum Umfang der Schälsschäden wird forstamtsweise über den gesamten Freistaat Thüringen erstellt. Die Ergebnisse fließen dann in die nächsten 3 Jahresabschusspläne für die pflanzenfressenden Schalenwildarten ein. Das sind Reh-, Dam-, Muffel- und Rotwild. Die Dichte dieser Wildarten soll mit den Abschussplänen so reguliert werden, dass sich in den jeweiligen Waldgesell-



Im Forstamt Erfurt-Willrode erfolgen die Außenaufnahmen in den nächsten Wochen mit einem festen Aufnahmeteam in repräsentativ abgeleiteten Waldbeständen. Im Vorfeld werden die betroffenen Jagdgenossenschaften durch das Forstamt angeschrieben, Waldbesitzende werden über Veröffentlichungen in den Amtsblättern informiert.

„Wir wollen das Gutachten so transparent wie möglich erarbeiten“, sagt Thomas Kallenbach, der die Außenaufnahmen im Forstamt koordiniert: „Waldbesitzenden und Jägern soll die Möglichkeit gegeben werden an den Außenaufnahmen teilnehmen zu können, um sich gemeinsam vor Ort einen unmittelbaren Eindruck über die aktuelle Verbiss- und Schälssituation in ihrem Waldgebiet zu verschaffen.“

Bei Teilnahmeinteresse können die Termine im Forstamt Erfurt-Willrode erfragt werden (Tel. 036209 43020). Für weitere Rückfragen rund um das forstliche Gutachten steht auch das Forstliche Forschungs- und Kompetenzzentrum in Gotha zur Verfügung (Tel. 03621 2250).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Chris Freise

Forstamtsleiter

Quelle: Medieninformation 10/2022 Thüringer Forstamt Erfurt-Willrode, Forststraße 71, 99097 Erfurt / OT Egstedt



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.